

TOP 11

Vorstellung des EFRE-Projektes „Bauliche Ertüchtigung des Naturparkhauses Wildeshauser Geest“

(Richtlinie Landschaftswerte 2.0, MU)

Landschaftswerte 2.0: Einordnung der Richtlinie

Priorität 2: Grüneres und CO2-ärmeres Niedersachsen



SZ 2.7: Verbesserung des Schutzes und der Erhaltung der Natur, der biologischen Vielfalt und der grünen Infrastruktur einschließlich in städtischen Gebieten, sowie Verringerung aller Formen von Umweltverschmutzung



Brachflächenrevitalisierung Landschaftswerte 2.0 Spurenstoffe

Grundsätzliches zu den Landschaftswerten

- Kontinuierliche Förderung seit der FP 2014-20 etabliert
- In dieser Förderperiode über 61 Mio. €, davon 47,750 € EFRE
- Erste Bewilligungen im Dezember 23 erfolgt
- Zuschuss bis zu 55 % in der SER, bis zu 70 % in der ÜR, bei Hochbauvorhaben max. 40 bzw. 60 %

-  bislang eher verhaltene Antragstellung

Grundsätzliches zu den Landschaftswerten

Unterstützt wird die Aufwertung des niedersächsischen natürlichen und landschaftskulturellen Erbes sowie die Sicherung der biologischen Vielfalt

Fördergegenstand hier:

- Einrichtung, Ausbau und qualitative Aufwertung von Informationseinrichtungen und zielgruppenspezifischen Naturschutzangeboten sowie Naturbeobachtungsmöglichkeiten zum Schutz sensibler Bereiche zur Besucherlenkung und Besucherinformation

Grundsätzliches zu den Landschaftswerten

Förderkulisse für diesen Fördergegenstand:

Vorhaben müssen ihre Wirkung in den Nationalen Naturlandschaften entfalten:

- Nationalparke
- Biosphärenreservate und
- Naturparke

Grundsätzliches zu den Naturparken

- Großräumige Kulturlandschaften, die insbesondere der nachhaltigen Naherholung, dem Naturerleben und der Umweltbildung dienen
- Bestehen zu großen Teilen aus Natur- und Landschaftsschutzgebieten
- Balance zwischen intakter Natur, wirtschaftlichem Wohlergehen und Lebensqualität  nachhaltige Regionalentwicklung
- 14 Naturparke, rund 23 % der Landesfläche Niedersachsens
- Das Land gibt seit 2019 eine jährliche Basisfinanzierung von 100.000 € pro Naturpark

Naturparke in Europa



Quelle:
Verband Deutscher
Naturparke (VDN)

TOP 13

Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes zu einem Naturparkhaus- Erdgeschoss

TOP 13

- Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes (von für die Geschäftsstelle des Zweckverbandes „Naturpark Wildeshauser Geest“)

Das Gebäude wurde im Jahr 1906 mit dem Typus „Oldenburger Hundehütte“ errichtet. Es hat eine geschichtliche Bedeutung aufgrund seines Zeugnis- und Schauwertes für die Baugeschichte und als beispielhaftes historisches Wohnhaus (Bürgerhaus) des frühen 20. Jahrhunderts. Die Lage des Gebäudes an der Delmenhorster Straße 4 an einer übergeordneten Landesstraße, in unmittelbarer Nähe zum Kreishaus und am Ortseingang der Kreisstadt Wildeshausen ermöglicht eine große öffentliche Wahrnehmung dieses Gebäudes. Sein Erhalt liegt im öffentlichen Interesse. Das Gebäude erzählt von der städtebaulichen Geschichte des 19. Jhd.in der Eingangssituation und Entwicklung der heutigen Kreisstadt in der Erweiterung über die Hunte hinweg. Eine nachhaltige Nutzung von denkmalgeschützter Bausubstanz ermöglicht den Erhalt der kulturhistorisch wertvollen Gebäuden.

TOP 13

- Ziel: stärkere Sichtbarkeit der Geschäftsstelle und damit auch Verbesserung der grüne Infrastruktur im Naturpark
 - Naturplan
 - Nachhaltigkeitsgedanke
 - Geschichte sichtbar machen

TOP 13

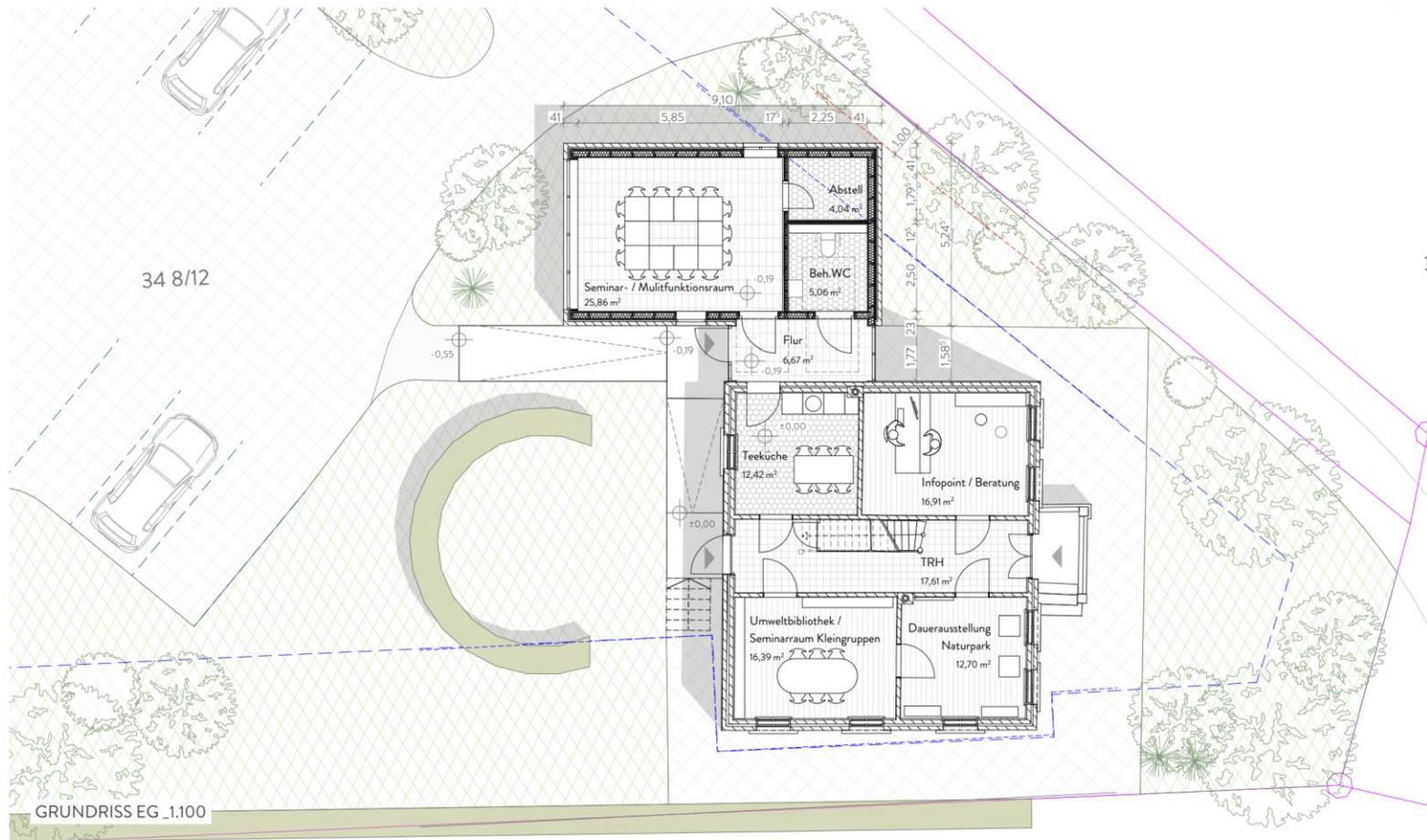
D20017

Baudenkmal Delmenhorster Str. 4

Zweckverband "Naturpark Wildeshäuser Geest"

Planstand 29. März 2023

ANGELIS &
PARTNER



TOP 13

Herausforderungen :

- Antragsstellung:

- sehr hilfsbereiter und freundlicher Umgang mit der NBANK, NLWKN und MU

- insgesamt eine komplexe Antragstellung:

- Eindruck: es wird aus der NBank heraus gedacht nicht vom Antragsteller,

-zur Antragstellung sehr konkrete Kostenberechnungen statt Schätzungen,
viel in Vorleistungen, sehr detaillierte Personalkostenaufschlüsselungen

Wunsch mehr MUT in der Projektarbeit

-Formulare mit KMU Hintergrund für öffentliche schwierig (z.B. Formular
Unternehmen in Schwierigkeiten)

Bsp. Leader: Zweckverband nicht Umsatzsteuer förderfähig, weil nicht mit z. B:
Landkreises gleichgesetzt

-bei großen Einheiten ist ein Hauptzugang zu wenig,

-Förderzeitraum auch möglichst Förderzeitraum z.B. 5 Jahre

TOP 13

Herausforderungen :

- viele Kontakte nur über E-Mail oder Hotline, Bitten um Rückruf wurden auch bedient, allerdings natürlich mit Verzögerung, Verzögerungen und Nachfragen waren auch bei uns zu verzeichnen
- INTERREG,
 - Tourismus herausgenommen, Problem: Straße der Megalithkultur (Schwerpunkt Green Deal)
 - Leadpartner, gedeckelt, kann nicht mehr zu 1:1 bearbeitet
- bei freiwilligen Leistungen, z.B. Zukunftsregion: Kultur, Tourismus, naturnahe Erholung, Förderkulissen mit zu geringen Förderquoten, z.B. 40%
- bessere Kombinationsmöglichkeiten von Förderkulissen unter- und miteinander in einem gemeinsamen Antrag
- Koordination: Richtlinie und Umsetzung muss zeitlich abgestimmt sein